

Schriftliche Anfrage betreffend Unterbindung der Schleichwege zur Umfahrung der Holeestrasse

10.5339.01

In der Morgenspitze gibt es in der Holeestrasse Richtung Dorenbachkreisel ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Viele Automobilisten versuchen dem Kolonnenverkehr auszuweichen in dem sie einen Schleichweg durchs Quartier suchen. Sie fahren dabei durch die Marschalken- und dann weiter durch die Kaltbrunnen- oder Kastelstrasse um via Oberwilerstrasse über den Dorenbachkreisel Richtung Gundeli zu gelangen. Die beiden Quartierstrassen parallel zur Elsässerbahn sind schmal. Von vielen Automobilisten wird Tempo 30 nicht eingehalten. Nebst der Beeinträchtigung der Wohnqualität werden die zu Fuss Gehenden, Kinder, die in den Kindergarten gehen oder auch die Velofahrenden in der Verkehrssicherheit gefährdet.

Verkehrszählungen von AnwohnerInnen ergaben, dass im Schnitt während der morgendlichen Stosszeit (7.00 bis 8.15 Uhr) über 100 Autos den "Umweg" entlang der Elsässerbahn benützen, um dem Kolonnenverkehr auf der Holeestrasse vor dem Dorenbachkreisel auszuweichen.

Ich bitte die Regierung zu prüfen und zu berichten,

- ob zur Unterbindung des Schleichwegverkehrs zur Umfahrung der Holeestrasse in der Kaltbrunnen- und Kastelstrasse gegenläufige Einbahnabschnitte signalisiert werden können?
- ob mit anderen geeigneten Massnahmen allenfalls weitere Schleichwege unterbunden werden können?

Jörg Vitelli